

# Merkblatt

## für die Gemeinden Tirols

HERAUSGEGEBEN VOM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG, ABTEILUNG GEMEINDEN

### INHALT

- |   |   |
|---|---|
| 14. Kommunalinvestitionsgesetz 2020 - KIG 2020  | 16. Abgabenertragsanteile der Gemeinden April 2021  |
| 15. Land Tirol fördert Ausbildungskurse für Gemeindebedienstete zur "Fachkundigen Person" und zur/zum "Tiroler Abfall- und UmweltberaterIn" | 17. Abgabenertragsanteile der Gemeinden Jänner bis April 2021<br><i>Verbraucherpreisindex für Februar 2021 (vorläufiges Ergebnis)</i> |

## 14.

### Kommunalinvestitionsgesetz 2020 - KIG 2020

Es darf erneut auf das am 1. Juli 2020 in Kraft getretene Bundesgesetz zur Unterstützung von kommunalen Investitionen 2020 (Kommunalinvestitionsgesetz 2020 - KIG 2020), [BGBl. I Nr. 56/2020](#), hingewiesen werden. Ziel dieses Gesetzes ist es, kommunale Investitionsprogramme in den Gemeinden zu unterstützen.

Der Bund stellt zur teilweisen Deckung der Aufwendungen der Gemeinden und von ihnen beherrschter Projektträger aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds insgesamt den Betrag von 1000 Millionen Euro als Zweckzuschuss zur Verfügung.

Damit haben Gemeinden und Gemeindeverbände aber auch ausgegliederte Rechtsträger die Möglichkeit, Zweckzuschüsse für Investitionsprojekte zu beantragen.

Der Zweckzuschuss wird nach § 2 Abs. 4 KIG 2020 nur für Investitionsprojekte gewährt,

- mit denen im Zeitraum 1. Juni 2020 bis 31. Dezember 2021 begonnen wird, oder
- mit denen zwar ab 1. Juni 2019 begonnen wurde, deren Finanzierung aber aufgrund von Mindereinnahmen durch die COVID-19-Krise nicht mehr möglich ist.

Nach § 2 Abs. 2 KIG 2020 werden dafür folgende Investitionen, Instandhaltungen und Sanierungen berücksichtigt:

1. Errichtung, Erweiterung, Instandhaltung und Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen;
2. Errichtung, Erweiterung, Instandhaltung und Sanierung von Einrichtungen für die Seniorenbetreuung und Betreuung von behinderten Personen;
3. Abbau von baulichen Barrieren (Abbau von Barrieren in Gebäuden sowie deren barrierefreier Zugang);
4. Errichtung, Instandhaltung und Sanierung von Sportstätten und Freizeitanlagen im Eigentum der Gemeinde, sofern diese keine Belastung für Umwelt, Natur und Gesundheit darstellen;
5. Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung (beispielsweise durch Investitionen, Instandhaltungen und Sanierungen von Bauwerken wie Kirchen, Museen und andere Kultureinrichtungen, sowie Begegnungszonen) in den Ortskernen);
6. Öffentlicher Verkehr (ohne Fahrzeuginvestitionen);
7. Siedlungsentwicklung nach innen, Schaffung von

- öffentlichem Wohnraum sowie Investitionstätigkeiten zur Bereitstellung von Gemeinschaftsbüros (Coworking);
8. Instandhaltung, Sanierung (einschließlich thermisch-energetische Sanierung sowie der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger) und Errichtung von Gebäuden im Eigentum der Gemeinde sofern diese nach klimaaktiv Silber-Standard errichtet werden;
  9. Maßnahmen zur Energieeinsparung durch die Umrüstung auf hocheffiziente Straßenbeleuchtung;
  10. Die Errichtung von erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen, etwa von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Flächen;
  11. Anlagen zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft, etwa Abfallentsorgungsanlagen und Einrichtungen zur Abfallvermeidung;
  12. Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungseinrichtungen;
  13. Maßnahmen in Zusammenhang mit dem flächendeckenden Ausbau von Breitband-Datennetzen;
  14. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität, sofern diese ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energieträgern als Antriebsenergie für Elektrofahrzeuge bereitstellen;
  15. Sanierung von Gemeindestraßen;
  16. Errichtung, Sanierung und Instandhaltung von Radverkehrs- und Fußwegen;
  17. Errichtung und Sanierung von Gebäuden von anerkannten Rettungsorganisationen;
  18. Einrichtung von kommunalen Kinderbetreuungsplätzen in den Sommerferien 2020. Pro Gemeinde können höchstens 3% der, der Gemeinde maximal zustehenden Förderung, für Kinderbetreuung verwendet werden.

Die maximale **Höhe des Zweckzuschusses beträgt dabei 50 % der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt**, wobei diese mit der anteiligen Höhe begrenzt wird, welche für jede Gemeinde gemäß § 2 Abs. 8 KIG 2020 berechnet wird. (s. dazu die Liste mit den berechneten Maximalhöhen der Zweckzuschüsse pro Gemeinde auf der [Homepage des Bundesministeriums für Finanzen \(BMF\)](#).

**Wichtiger Hinweis:** Investitionszuschüsse von dritter Seite für das betreffende Investitionsprojekt sind zulässig und führen nur dann zu einer Reduzierung des Zweckzuschusses, wenn der Zweckzuschuss und die weiteren Investitionszuschüsse die Gesamtkosten übersteigen würden.

**Die Einbringung von Anträgen** auf Zweckzuschüsse nach dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (KIG 2020) ist noch **bis zum 31. Dezember 2021** möglich.

Die Antragstellung erfolgt über das [E-Formular der Bundesbuchhaltungsagentur](#).

Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie in den maßgeblichen Durchführungsrichtlinien auf der [Homepage der Bundesbuchhaltungsagentur](#).

**Da bis dato einige Gemeinden noch keine Anträge bei der Bundesbuchhaltungsagentur gestellt haben bzw. auch die zugesagten Zweckzuschüsse erst zu einem Teil abgerufen wurden, darf nochmals auf diese Möglichkeit der finanziellen Unterstützung von Gemeindeprojekten hingewiesen werden.**

# 15.

## Land Tirol fördert Ausbildungskurse für Gemeindebedienstete zur "Fachkundigen Person" und zur/zum "Tiroler Abfall- und UmweltberaterIn"

### Hintergrund

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ([AWG 2002, § 26, Abs. 4](#)) sind Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbände verpflichtet, für den ordnungsgemäßen Betrieb von z.B. Bodenaushubdeponien, Abfallzwischenlagern oder Recyclinghöfen „Fachkundige Personen“ anzustellen. Mit dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz ([TAWG, § 14, Abs. 1](#)) wird Gemeinden vorgeschrieben, eine öffentliche Müllabfuhr einzurichten und Abfallberatung zu betreiben.

In den kommenden 5 bis 8 Jahren werden rund 50 Prozent der derzeit in Gemeinden beschäftigten Abfall- und UmweltberaterInnen in Pension gehen. Das Land Tirol, Abteilung Umweltschutz, hat daher beschlossen, wieder eine Ausbildungsinitiative zu starten.

Der Umwelt Verein Tirol ist seit 1994 die Interessenvertretung und Wissensplattform der Tiroler Abfall- und UmweltberaterInnen. Einer seiner Schwerpunkte liegt im Bereich der Wissensvermittlung. Das Umweltbildungsprogramm wird in ganz Tirol für alle Alters- und Zielgruppen angeboten und von UmweltpädagogInnen umgesetzt. Der Umwelt Verein Tirol wurde von der Abteilung Umweltschutz mit der Erstellung der Ausbildungskonzepte „Fachkundige Person“ und „Tiroler Abfall- und UmweltberaterIn“ beauftragt.

### Förderung, Organisation und Durchführung

Die Ausbildungskurse zur fachkundigen Person werden vom Land Tirol mit 50 Prozent gefördert.

Sie werden bezirksweise angeboten und vom Umwelt Verein Tirol gemeinsam mit der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH organisiert und durchgeführt. Ganz wichtige Partner dabei sind die Abfallwirtschaftsverbände, die Entsorgungswirtschaft, die Verpackungskordinierungsstelle (VKS) und der Tiroler Gemeindeverband, die ihr regionales Know-how in die Ausbildungen einfließen lassen.

Der 1. Lehrgang wird im Bezirk Reutte im Juni 2021 angeboten und in 3 Modulen (Basis-, Exkursions- und einem Abschlussmodul mit Projektpräsentation und kommissioneller Prüfung) durchgeführt. Nach der Sommerpause werden die Lehrgänge in den weiteren Bezirken durchgeführt.

Die Ausbildung zur/zum "Tiroler Abfall- und UmweltberaterIn" wird im Jahr 2022 angeboten. Auch diese Ausbildung wird vom Land Tirol mit einem Drittel finanziell gefördert.

Weiter Infos zu den geförderten Ausbildungen finden sich auf der Homepage <https://www.umwelt-tirol.at/aktuelles/>.

# 16.

## Abgabenertragsanteile der Gemeinden April 2021

Ertragsanteile an	2020	2021	Veränderung	
			in Euro	in %
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>				
Veranlagter Einkommensteuer	12.196.633	10.645.075	-1.551.558	-12,72
Lohnsteuer	23.256.819	22.226.470	-1.030.350	-4,43
Kapitalertragsteuer	1.129.286	1.109.660	-19.626	-1,74
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	683.265	922.654	239.389	35,04
Körperschaftsteuer	18.640.152	14.524.708	-4.115.444	-22,08
Abgeltungssteuern Schweiz	0	0	0	0,00
Abgeltungssteuern Liechtenstein	0	0	0	0,00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	833	656	-176	-21,16
Stiftungseingangssteuer	4.780	3.349	-1.431	-29,93
Bodenwertabgabe	125.325	120.814	-4.511	-3,60
Stabilitätsabgabe	197.961	191.767	-6.194	-3,13
<b>Summe Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>56.235.053</b>	<b>49.745.154</b>	<b>-6.489.900</b>	<b>-11,54</b>
<b>Sonstige Steuern</b>				
Umsatzsteuer	26.070.482	14.465.929	-11.604.553	-44,51
Tabaksteuer	1.385.032	1.172.132	-212.901	-15,37
Biersteuer	50.910	18.956	-31.954	-62,77
Mineralölsteuer	2.103.656	833.086	-1.270.570	-60,40
Alkoholsteuer	152.665	121.878	-30.786	-20,17
Schaumweinsteuer	20.825	1.214	-19.610	-94,17
Kapitalverkehrsteuern	2.982	107	-2.875	-96,40
Werbeabgabe	95.365	90.402	-4.963	-5,20
Energieabgabe	960.886	1.346.703	385.817	40,15
Normverbrauchsabgabe	359.538	271.439	-88.099	-24,50
Flugabgabe	59.661	4.388	-55.273	-92,65
Grunderwerbsteuer	13.257.533	12.921.373	-336.160	-2,54
Versicherungssteuer	941.425	927.169	-14.256	-1,51
Motorbezogene Versicherungssteuer	1.855.717	1.878.561	22.844	1,23
KFZ-Steuer	120.894	118.146	-2.748	-2,27
Konzessionsabgabe	202.104	245.620	43.516	21,53
<b>Summe sonstige Steuern</b>	<b>47.639.674</b>	<b>34.417.104</b>	<b>-13.222.571</b>	<b>-27,76</b>
Kunstförderungsbeitrag	0	0	0	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>103.874.728</b>	<b>84.162.257</b>	<b>-19.712.470</b>	<b>-18,98</b>

# 17.

## Abgabenertragsanteile der Gemeinden Jänner bis April 2021

Ertragsanteile an	2020	2021	Veränderung	
			in Euro	in %
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>				
Veranlagter Einkommensteuer	30.137.500	26.123.370	-4.014.131	-13,32
Lohnsteuer	102.397.368	119.159.783	16.762.415	16,37
Kapitalertragsteuer	6.273.871	7.188.540	914.670	14,58
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	2.168.370	2.517.401	349.031	16,10
Körperschaftsteuer	41.899.552	30.917.126	-10.982.426	-26,21
Abgeltungssteuern Schweiz	0	0	0	0,00
Abgeltungssteuern Liechtenstein	0	-304	-304	-100,00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	1.367	1.000	-367	-26,83
Stiftungseingangssteuer	33.894	23.063	-10.831	-31,96
Bodenwertabgabe	271.634	252.654	-18.979	-6,99
Stabilitätsabgabe	417.590	351.354	-66.236	-15,86
<b>Su. Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>183.601.146</b>	<b>186.533.987</b>	<b>2.932.841</b>	<b>1,60</b>
<b>Sonstige Steuern</b>				
Umsatzsteuer	93.267.729	80.538.397	-12.729.331	-13,65
Tabaksteuer	6.137.487	5.888.094	-249.393	-4,06
Biersteuer	515.555	533.718	18.163	3,52
Mineralölsteuer	13.161.223	11.577.841	-1.583.382	-12,03
Alkoholsteuer	585.183	479.922	-105.260	-17,99
Schaumweinsteuer	74.653	-11.352	-86.005	-115,21
Kapitalverkehrssteuern	11.308	356	-10.952	-96,85
Werbeabgabe	416.263	379.893	-36.370	-8,74
Energieabgabe	3.676.225	4.123.841	447.616	12,18
Normverbrauchsabgabe	1.591.279	1.328.423	-262.856	-16,52
Flugabgabe	240.797	28.703	-212.093	-88,08
Grunderwerbsteuer	48.042.240	52.573.872	4.531.632	9,43
Versicherungssteuer	3.654.756	3.713.367	58.611	1,60
Motorbezogene Versicherungssteuer	5.811.294	6.000.118	188.823	3,25
KFZ-Steuer	262.894	256.278	-6.617	-2,52
Konzessionsabgabe	1.013.051	1.151.008	137.957	13,62
<b>Summe sonstige Steuern</b>	<b>178.461.937</b>	<b>168.562.480</b>	<b>-9.899.457</b>	<b>-5,55</b>
Kunstförderungsbeitrag	44.879	44.611	-268	-0,60
<b>Gesamtsumme</b>	<b>362.107.963</b>	<b>355.141.078</b>	<b>-6.966.884</b>	<b>-1,92</b>
Zwischenabrechnung	-1.273.726	13.048.864	14.322.590	1124,46
<b>Gesamtsumme inkl. Zwischenabrechnung</b>	<b>360.834.237</b>	<b>368.189.942</b>	<b>7.355.706</b>	<b>2,04</b>

**VERBRAUCHERPREISINDEX****FÜR FEBRUAR 2021**

(vorläufiges Ergebnis)

	<b>Januar 2021</b>	<b>Februar 2021</b>
	<b>(endgültig)</b>	<b>(vorläufig)</b>
<b>Index der Verbraucherpreise 2015</b>		
Basis: Durchschnitt 2015 = 100	108,5	109,1
<b>Index der Verbraucherpreise 2010</b>		
Basis: Durchschnitt 2010 = 100	120,2	120,8
<b>Index der Verbraucherpreise 2005</b>		
Basis: Durchschnitt 2005 = 100	131,6	132,2
<b>Index der Verbraucherpreise 2000</b>		
Basis: Durchschnitt 2000 = 100	145,4	146,2
<b>Index der Verbraucherpreise 96</b>		
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	153,1	153,8
<b>Index der Verbraucherpreise 86</b>		
Basis: Durchschnitt 1986 = 100	200,1	201,1
<b>Index der Verbraucherpreise 76</b>		
Basis: Durchschnitt 1976 = 100	311,0	312,6
<b>Index der Verbraucherpreise 66</b>		
Basis: Durchschnitt 1966 = 100	545,9	548,7
<b>Index der Verbraucherpreise I</b>		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	695,6	699,0
<b>Index der Verbraucherpreise II</b>		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	697,9	701,4
<p>Der Index der Verbraucherpreise 2015 (Basis: Jahresdurchschnitt 2015 = 100) für den Kalendermonat Februar 2021 beträgt 109,1 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für den Vormonat Januar 2021 um 0,6 Punkte gestiegen (Januar 2021 gegenüber Dezember 2020 - 0,9 Punkte). Gegenüber Februar 2020 ergibt sich eine Steigerung um 1,3 Punkte (+ 1,2 %), für Januar 2021/2020 um 0,9 Punkte (+ 0,8 %).</p>		

**MEDIENINHABER (VERLEGER):**

**Amt der Tiroler Landesregierung,  
Abteilung Gemeinden,**

6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-2370  
www.tirol.gv.at/merkblatt-gemeinden

*Für den Inhalt verantwortlich:* Mag. Christine Salcher

*Offenlegung gemäß § 5 Mediengesetz:* Medieninhaber Land Tirol

*Erklärung über die grundlegende Richtung:* Information der Gemeinden

*Druck:* Eigendruck